

Branchen | Polen | Solarenergie

## Marktorganisation und der Solarsektor

**Polens Energiemarkt wird durch staatliche Unternehmen beherrscht. Erneuerbare Energien werden in Form von Auktionen gefördert.**

06.08.2020

**Von Niklas Becker | Warschau**

In Polen gibt es vier staatliche (PGE, Tauron, Enea und Enea) und einen privaten Verteilernetzbetreiber (Innogy), die für verschiedene Regionen des Landes zuständig sind und diese mit Strom versorgen. Übertragungsnetzbetreiber ist die ebenfalls staatliche Firma PSE. Eine Privatisierung der staatlichen Unternehmen ist kein Thema.

Erneuerbare Energien werden in Polen seit Mitte 2016 durch ein Auktionssystem gefördert. Das System unterscheidet zwischen Anlagen mit einer Kapazität von mehr beziehungsweise bis zu 1 Megawatt. 25 Prozent der ausgeschriebenen Menge sollen auf letztere entfallen. Zudem sind die unterschiedlichen Energiequellen auf vier Körbe aufgeteilt, die unabhängig voneinander versteigert werden.

Für die Auktionen werden unterschiedliche Abnahmemengen und maximale Auktionspreise (Referenzpreise) für die unterschiedlichen Körbe festgelegt. Erhält ein Projekt den Zuschlag, sind die jährlichen Abnahmemengen sowie die Zuschussung für 15 Jahre gesichert. Wind- und Solarenergie befinden sich im gleichen Korb und konkurrieren damit.

Die aktuelle Gesetzgebung sieht vor, dass das Auktionssystem 2021 ausläuft. Wie die polnische Regierung jedoch im Sommer 2020 bekannt gab, ist eine Verlängerung des Fördersystems bis 2026 vorgesehen.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Polnischer PV-Markt steht vor Investitionsboom](#)

### Mehr zu:

Polen


Solarenergie / Energie, übergreifend

Branchen

## Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

## MARKTORGANISATION UND DER SOLARSEKTOR

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.